

Unser Miteinander an der Grundschule unter den Kastanien

Miteinander

„Wie gehen wir als Schulgemeinschaft miteinander um?“

Wir alle wollen uns in der Schule wohlfühlen und begegnen uns daher wertschätzend und mit Respekt. Die Regeln der Schulgemeinschaft halten wir ein. Wir fördern Toleranz, Freundlichkeit und Verständnis, um ein harmonisches Miteinander zu gewährleisten.

- Wir grüßen einander, wir halten die Türen auf, wir bedanken uns und verabschieden uns voneinander.

Regelung des Zutritts zum Schulgebäude/ Schulhof

„Die Schule ist ein Ort für Kinder“

Unsere Schule soll ein sicherer Ort für Kinder zum Lernen und Wachsen sein, an dem wir die Selbstständigkeit und Eigenverantwortung der Kinder fördern.

Dazu gehört auch, dass die Kinder alleine zum Klassenraum gehen, sie verabschieden sich vor dem Schulgebäude. Eltern und andere Personen melden sich bei dringenden Anliegen erst im Sekretariat. (Das Abholen aus dem Hort ist selbstverständlich möglich).

Smartphone-Nutzung

„Hallo Kind - nicht Hallo Handy!“

Im Schulgebäude und auf dem Schulhof hat das Handy für ALLE (auch für die Eltern etc.) PAUSE. Die gesamte Nutzung hat keinen Platz in unserer Grundschule. Das Personal nutzt mobile Endgeräte ausschließlich für unterrichtliche oder dienstliche Belange.

Bringen und Abholen

„Sicher zur Schule“

Zu einem sicheren Schulweg für alle gehört, dass die Kinder nicht direkt bis zum Schulgebäude mit dem Auto gefahren werden, wodurch Gefahren für andere Kinder entstehen. In der Kastanienstraße fahren wir freiwillig Tempo 20km/h. Wir nutzen die Parkplätze in der Brauerstraße. Der Schul-Parkplatz ist nur für das Schulpersonal.

Fahrräder und Roller sollten geschoben werden, wenn der Gehweg nicht frei ist. Auf dem Schulgelände werden sie immer geschoben.

Hunde dürfen nicht alleine vor dem Schulgebäude angeleint werden.

Kommunikation und Beschwerdemanagement

„Wenn es mal nicht so gut läuft...“

Probleme sprechen wir konkret aber konstruktiv mit den beteiligten Personen an. Erst wenn keine Lösung durch die Klassenleitungen, die Fachlehrkräfte oder die Elternvertretung gelingt, wenden wir uns an die Schulleitung.

Wir nutzen E-Mails nur für kurze Informationen oder Anfragen, alles Weitere klären wir ausschließlich im persönlichen Gespräch, wofür wir vorab einen Termin vereinbaren.

Selbständigkeit fördern

„Ich kann das alleine!“

Wir unterstützen die Kinder dabei, eigenverantwortlich zu handeln, Entscheidungen zu treffen und Probleme selbst zu lösen. So wachsen sie zu selbstbewussten und verantwortungsvollen Persönlichkeiten heran.

Kind: Ich organisiere meine Hausaufgaben, Schulmaterialien alleine.

Ich traue mir zu, Probleme erst einmal selbst anzugehen.

Eltern: Ich traue meinem Kind etwas zu, ich lasse es aus Fehlern lernen.

Ein Elternhausaufgaben-Chat fördert nicht die Selbständigkeit meines Kindes.

PädagogInnen: Wir trauen unseren SchülerInnen etwas zu und lassen sie aus Fehlern lernen.

Gegenseitiges Vertrauen

Wir vertrauen uns gegenseitig (Schüler – Eltern – Lehrkräfte) und glauben daran, dass wir alle unseren Job gewissenhaft und im Interesse aller Beteiligten mit Wohlwollen erledigen.